DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

31.08.2023

Monatsreport DWS0XF FOS Rendite und Nachhaltigkeit

01.01.2023 - 31.08.2023

Bei dieser Information handelt es sich um Werbung

Inhalt

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

		Seite
1	Überblick 01.01.2023 - 31.08.2023	3
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate	7
1.5	Performanceübersicht	8
1.6	Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	9
1.7	Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	11
1.8	Anleihen- und Emittentenstruktur	16
1.9	Aktienanalyse	17
2	Glossar, Rating & Wichtige Hinweise	18
2.1	Glossar und Rating	19
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	23

1 Überblick 01.01.2023 - 31.08.2023

1.1 Marktkommentar

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bei ihrem Gipfeltreffen in Johannesburg haben die BRICS Staaten (Brasilien, China, Indien, Russland, Südafrika) beschlossen, zum 1. Januar 2024 sechs weitere Staaten (Iran, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Ägypten, Äthiopien und Argentinien) in ihre Interessengemeinschaft aufzunehmen. Damit würden die sogenannten BRICS+ knapp über die Hälfte der Weltbevölkerung umfassen. Welche Implikationen dies für die Dominanz des US-Dollars im globalen Handel tatsächlich haben wird, wird die Zukunft zeigen.
In China lassen die Einkaufsmanagerindizes weiterhin keine merkliche Erholung erkennen. So bewegt sich beispielsweise der Index für das verarbeitende Gewerbe immer noch unter der 50er Marke mit 49,7. Ein Silberstreifen am Horizont bietet dort jedoch die Teilkomponente der Auftragseingänge, die sich zuletzt etwas erholen konnte. Außerdem stützen große Infrastrukturprojekte den Bausektor. Nach dem Militärputsch in Niger im Juli wurde nun auch die Regierung in Gabun mittels Putsch entmachtet.
Seitens der Fed gab es im August keine Sitzung, es wurden jedoch neue Inflationsdaten veröffentlicht. Die Gesamtinflation stieg marginal an (3,2 % vs. 3,0 %), was hauptsächlich aus rückläufigen Basiseffekten resultierte, während die Kerninflationsrate minimal rückläufig (4,7 % vs. 4,8 %) war. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungen sanken jedoch wieder, wobei sich der Index für Dienstleistungen mit 51,0 gerade noch im expansiven Bereich befindet. Der Index des verarbeitenden Gewerbes sackte etwas ab und notierte nur noch bei 47,0. Die zweite Veröffentlichung des BIPs revidierte die vorläufige Zahl von 2,4 % auf 2,1 %, nichtsdestotrotz ist dies ein deutlich besseres Ergebnis, als es anhand der Frühindikatoren seit Monaten vermuten lässt. Der US-amerikanische Arbeitsmarkt zeigt ein weiterhin robustes Bild (gesunkene Arbeitslosenquoten von 3,6 % auf 3,5 %, angestiegene neu geschaffene Stellen (187 Tsd. vs. 105 Tsd.), leicht rückläufige offene Stellen (9,5 Mio. vs. 9,8 Mio.).
EZB-Direktoriumsmitglied Schnabel überraschte mit weniger falkenhaften Tönen in ihrer Rede „Disinflation und die Phillips-Kurve" und wendete sich von der Formulierung der aufwärtsgerichteten Inflationsrisiken ab. Die Geldmengenentwicklung M3 überraschte mit -0,4 %, was weiterhin den belastenden Kreditimpuls für die europäische Wirtschaft erkennen lässt. Die Gesamtinflation verharrte bei 5,3 %, die Kerninflation sank leicht auf ebenfalls 5,3 %. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland, Frankreich und auf gesamteuropäischer Ebene waren zwar allesamt leicht fester, verharren aber dennoch im rezessiven Bereich. Besonders in Deutschland ist dieser mit 39,1 der niedrigste in ganz Europa. Auch der Index für Dienstleistungen liegt für alle drei Regionen mittlerweile auch unterhalb der Expansionsschwelle. Die negativen Aussichten, kombiniert mit der hartnäckigen Kerninflation, bringen die EZB zunehmend in die Bredouille, im Ernstfall entweder die Inflation zu bekämpfen oder die europäische Konjunktur zu stützen.
Es scheint so, als würden die wirtschaftlichen Aussichten der USA und Europa auseinanderdriften. Während nun auch die Meinungen verschiedener Ökonomen und Investmentbanken das „Soft-Landing" in den USA für immer wahrscheinlicher halten, drehen die Vorzeichen in Europa immer weiter ins Negative. Besonders Deutschland und Frankreich haben dabei deutlich erkennbare Probleme und lassen eine schnelle Umkehr zu positiveren Wachstumszahlen zunächst außer Reichweite erscheinen.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Deutsche Bundesbank überraschte Anfang August mit der Entscheidung, öffentliche Einlagen ab dem 1. Oktober 2023 nicht mehr zu verzinsen. Dies dürfte die Nachfrage nach höher verzinsten kurzläufigen Bundesanleihen ankurbeln und dementsprechend Druck auf Renditen ausüben. Die Renditeaufschläge von Staatsanleihen der europäischen Peripheriestaaten gegenüber deutschen Bundesanleihen weiteten sich etwas aus, sind dennoch weiterhin eng. Die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen blieben mit 2,46 % relativ unverändert, während die Zinsen 10-jähriger US-Treasuries höher bei 4,11 % notierten. Im August performten europäische inflationsindexierte Anleihen gegenüber ihren nominellen Pendants das erste Mal seit Monaten um 0,21 % im Monatsvergleich schlechter. Damit ging ihr Vorsprung seit Jahresbeginn auf 0,64 % etwas zurück. Die Renditeaufschläge von europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade und High Yield Rating gegenüber risikolosen deutschen Bundesanleihen weiteten sich minimal aus auf 0,70 % bzw. 3,96 %.
Der August zählte für die globalen Aktienmärkte zu den schwächsten Monaten im bisherigen Jahr. Aufgrund der stabilen Arbeitsmarktdaten in den USA erhärtete sich die Aussicht auf höhere Zinsen über einen längeren Zeitraum als ursprünglich angenommen. Hinzu kam die Herabstufung des US-Kreditratings von AAA auf AA+ durch die Ratingagentur Fitch und steigende Besorgnis bezüglich des wachsenden Budgetdefizits der USA. Rückenwind erhielt der amerikanische Markt zum Ende des Monats dagegen vom positiven Inflationsausblick und der niedrigsten Inflationsrate seit Februar 2021. Positive Arbeitsmarktzahlen unterstützten ebenfalls. Die Kündigungsrate fiel auf den Vor-COVID Stand von 2,3 % und die Zahl der offenen Stellen befand sich auf dem niedrigsten Stand seit März 2021. Der S&P 500 schloss im August mit einem Monatsverlust von -1,6 % und beendete damit die Serie von fünf aufeinanderfolgenden Monatsgewinnen (seit Jahresbeginn +18,7 %). Der Technologieindex NASDAQ verzeichnete nach der bisherigen starken Jahresentwicklung einige Gewinnmitnahmen und schloss mit -2,1 %, liegt aber im Jahresvergleich mit 34,9 % im Plus.
In der Eurozone führte die weitere Eintrübung des Einkaufsmanagerindex zu erneuten Sorgen über eine abschwächende Wirtschaft. Gleichzeitig blieb die Inflation in der Eurozone mit großen regionalen Unterschieden hartnäckig. Der STOXX 600 beendete den Monat mit einem Verlust von -2,5 %. Weiterhin herrschten international Bedenken über Chinas Wirtschaft. Es belasteten eine hohe Jugendarbeitslosigkeit und der bröckelnde Immobilienmarkt mit massiven Problemen bei großen Projektentwicklern. Zudem enttäuschten das Wachstum der Industrieproduktion und nachgelassenes Wachstum der Einzelhandelsumsätze. Die bisher getätigten Stimulierungsmaßnahmen der Regierung und der chinesischen Notenbank werden als zu gering erachtet und verpufften. Der Shanghai Composite fiel um -5,1 %, der Hang Seng um -8,2 % und verlor somit seit Jahresbeginn -4,4 %. Ausländische Investoren zogen im August signifikant Geld aus Emerging Marktes (20 Mrd. USD), überwiegend aus China (12 Mrd. USD), ab.
Für die nächsten Monate erwarten die meisten Marktteilnehmer, aufgrund der überwiegend sehr positiven Wertentwicklung der Aktienindizes, eine Konsolidierung. Auch Befürchtungen, dass die Gewinnmarge der Unternehmen im zweiten Halbjahr zunehmend erodiert, unterstützen diese Einschätzung. Zudem könnte die Inflation in den USA und Europa auf höherem Niveau verharren. Die Energierohstoffe, darunter Rohöl erfahren unverhoffte Unterstützung durch die OPEC+ Staaten.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2023	Aktueller Bestand 31.08.2023
Aktien	223.301.147,31	171.629.812,17
Anleihen	579.943.827,05	614.142.979,12
Alternative Investments	23.768.103,11	14.725.059,55
Liquidität	8.899.329,73	6.501.499,18
Gesamt	835.912.407,20	806.999.350,02

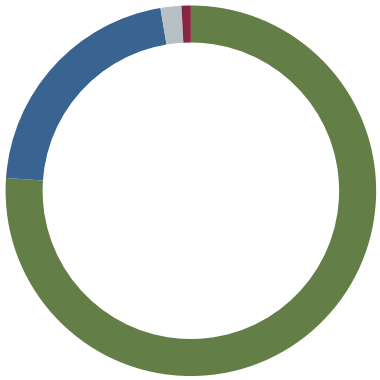
Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
Gesamt	4,32 %	2,73 %

Ertragsübersicht (YtD)

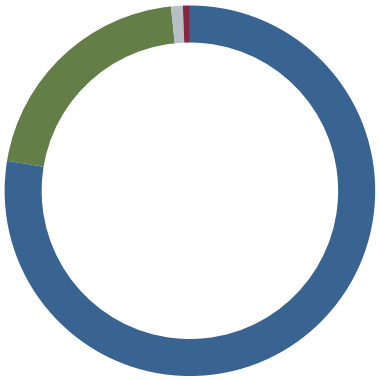
Anfangsbestand	835.912.407,20
Laufende Erträge (brutto)	11.879.407,62
Kurserfolge	30.971.518,82
Währungserfolge	-3.002.331,13
Einbehaltene / erstattete Steuern	-560.915,24
Kosten	-5.237.957,00
Einlagen / Entnahmen	-62.962.780,23
Aktueller Bestand	806.999.350,02

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



	Anteil
Anleihen	76,10 %
Aktien	21,27 %
Alternative Investments	1,82 %
Liquidität	0,81 %

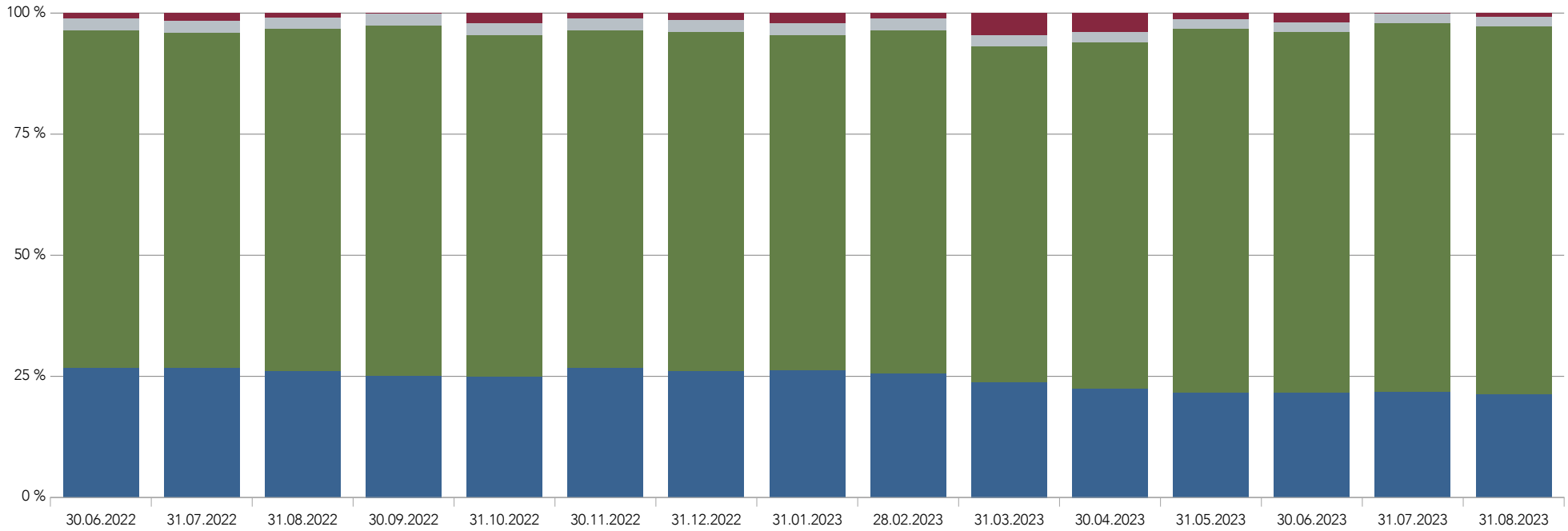
Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



	Aktuell 31.08.2023
EUR	77,59 %
USD	20,78 %
GBP	1,02 %
DKK	0,61 %

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten

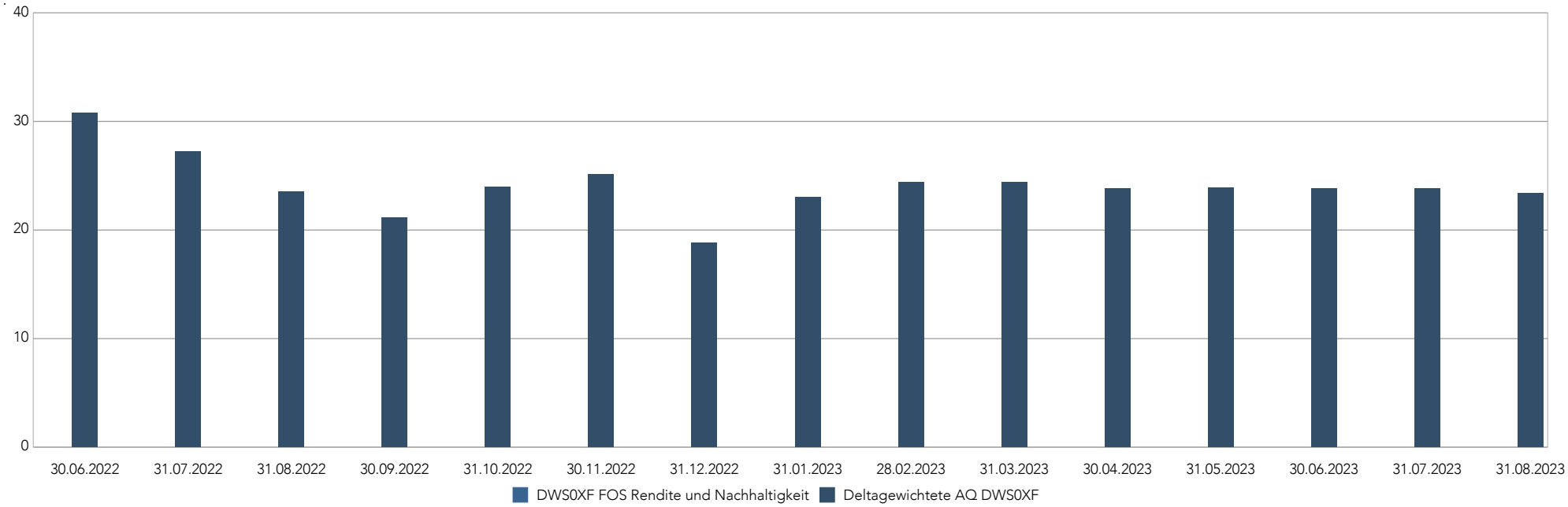
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office



	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023	31.08.2023
Aktien	26,72 %	26,82 %	26,19 %	25,11 %	25,05 %	26,74 %	26,15 %	26,23 %	25,68 %	23,79 %	22,46 %	21,66 %	21,60 %	21,83 %	21,27 %
Anleihen	69,80 %	69,19 %	70,51 %	72,45 %	70,50 %	69,73 %	69,96 %	69,29 %	70,82 %	69,35 %	71,56 %	75,08 %	74,56 %	76,06 %	76,10 %
Alternative Investments	2,38 %	2,43 %	2,45 %	2,33 %	2,41 %	2,51 %	2,50 %	2,43 %	2,42 %	2,32 %	2,18 %	1,98 %	1,92 %	1,97 %	1,82 %
Liquidität	1,09 %	1,57 %	0,86 %	0,11 %	2,04 %	1,02 %	1,38 %	2,05 %	1,08 %	4,55 %	3,80 %	1,28 %	1,92 %	0,14 %	0,81 %

1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

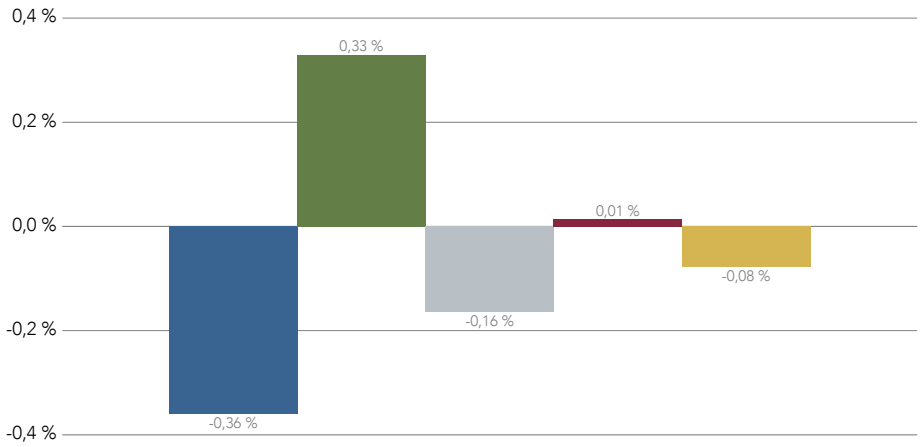


	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023	31.08.2023
Deltagewichtete AQ DWS0XF	*30,80*	*27,20*	*23,50*	*21,10*	*24,00*	*25,10*	*18,80*	*23,00*	*24,40*	*24,40*	*23,80*	*23,90*	*23,80*	*23,80*	*23,40*

1.5 Performanceübersicht

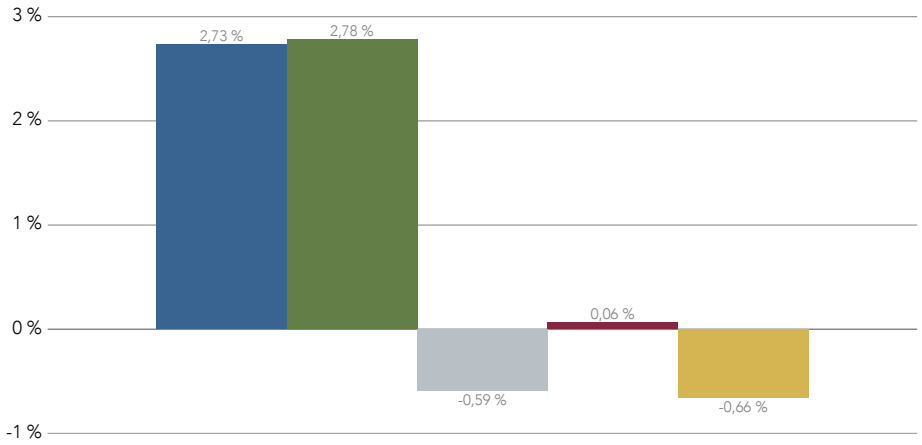
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Performancebeitrag - MTD



	Performancebeitrag
Aktien	-0,36 %
Anleihen	0,33 %
Alternative Investments	-0,16 %
Liquidität	0,01 %
Kosten	-0,08 %
Gesamt	-0,25 %

Performancebeitrag - YTD

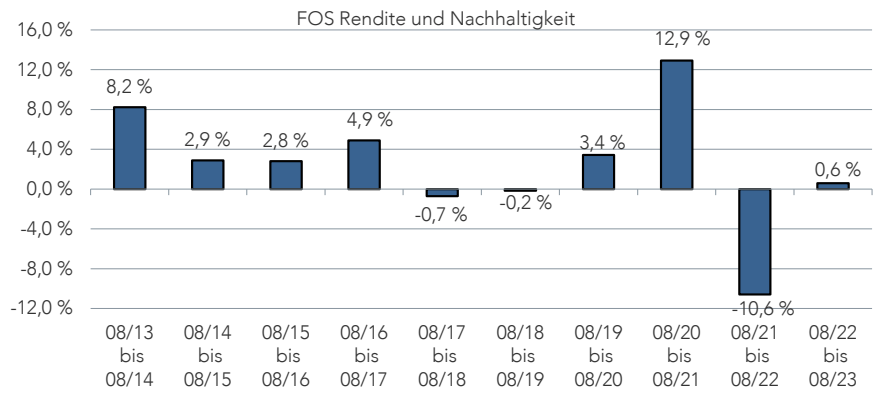


	Performancebeitrag
Aktien	2,73 %
Anleihen	2,78 %
Alternative Investments	-0,59 %
Liquidität	0,06 %
Kosten	-0,66 %
Gesamt	4,32 %

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

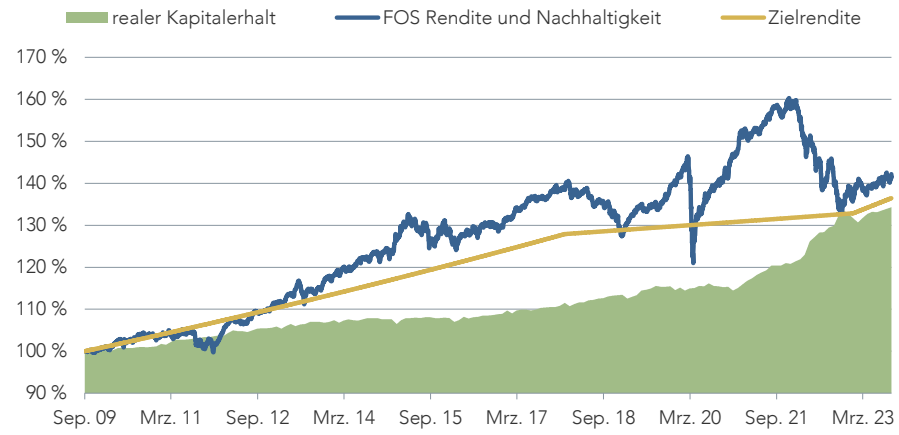


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	42,20 %	36,47 %	5,74 %
seit 31.12.22	4,32 %	2,73 %	1,59 %
1 Monat	-0,25 %	0,34 %	-0,59 %
3 Monate	1,47 %	1,02 %	0,45 %
6 Monate	2,16 %	2,05 %	0,11 %
1 Jahr	0,59 %	2,99 %	-2,40 %
2 Jahre	-10,07 %	3,77 %	-13,84 %
3 Jahre	1,55 %	4,56 %	-3,01 %
5 Jahre	4,88 %	6,16 %	-1,28 %

* es wird angestrebt eine Zielrendite von 12M-Euribor + 75 BP p.a. nach Kosten zu erreichen; Zielrendite von 3,0% p.a. nach Kosten bis 31.12.2017

Wertentwicklung seit Auflage



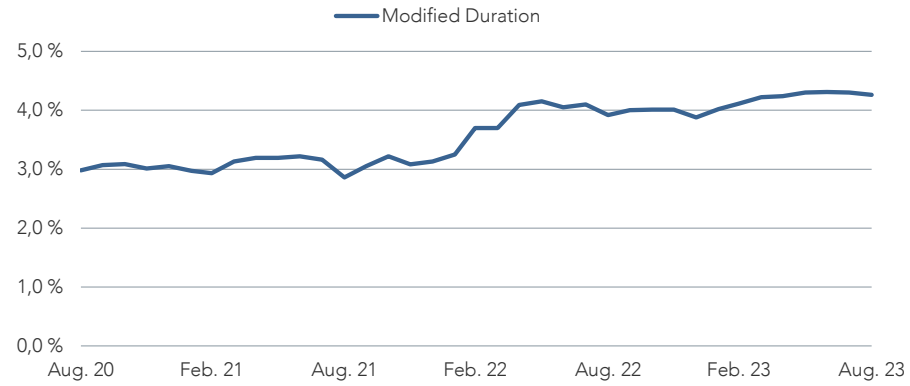
Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
Geschäftsjahr 2023		
16.08.2023	0,90 €	110,57 €
10.03.2023	1,10 €	109,72 €
Geschäftsjahr 2022		
16.08.2022	0,80 €	117,09 €
04.03.2022	1,00 €	119,87 €
Geschäftsjahr 2021		
17.08.2021	0,80 €	127,82 €
05.03.2021	0,95 €	122,32 €
Geschäftsjahr 2020		
18.08.2020	0,70 €	114,51 €
06.03.2020	0,90 €	115,23 €
Geschäftsjahr 2019		
16.08.2019	0,70 €	111,77 €
08.03.2019	0,80 €	111,15 €

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)

Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	5,88 %
Sharpe-Ratio	-0,28
Max. Drawdown	-17,39 %
VaR (99% / 10 Tage)	2,57 %
NAV / Anteil	111,37
Mod. Duration**	4,26 %
Restlaufzeit***	5,60 Jahre
deltagewichtete Aktienquote	23,4 %

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG
- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage) Quelle: DWS
- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen.
Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS ESG, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:
Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.
Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.
Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO2-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

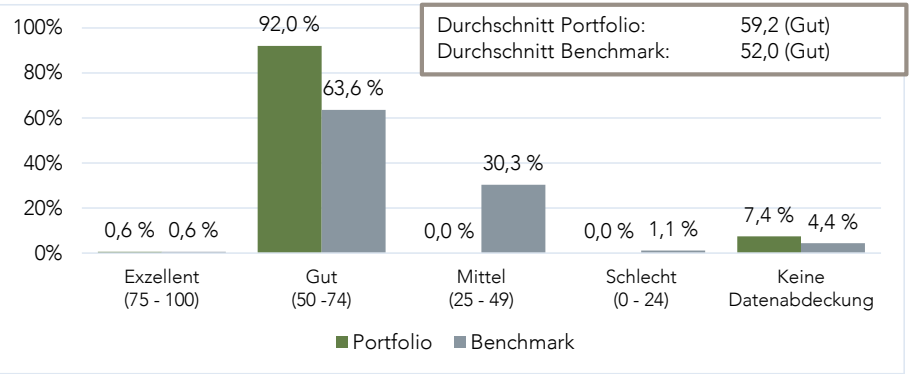
Allgemeines

	Titelanzahl	Abdeckung Reporting[1]
Portfolio	175	92,6 %
Benchmark	5144	95,6 %

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

		Benchmark:
Portfolio	2,0 %	30 % MSCI World Index[2]
Benchmark	47,1 %	70 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index[2]

ESG[2] Performance Score[3]

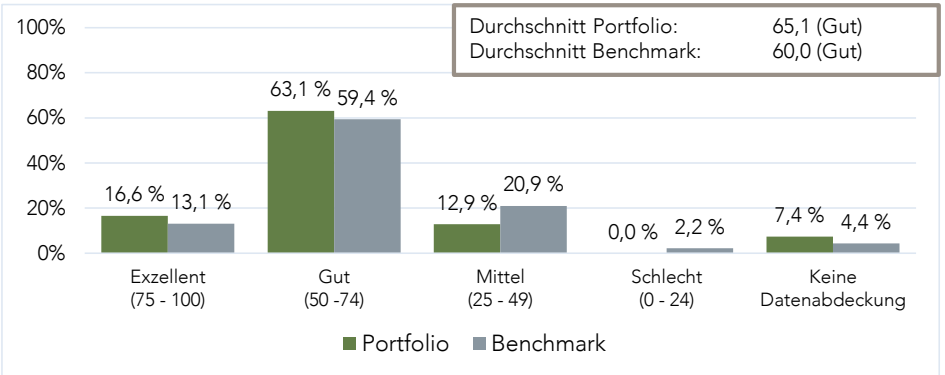


Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.
2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten im Portfolio

Emittent	Land	Branche	ESG Performance Score[3]
TERNA Rete Elett.Naz. SpA	Italien	Versorger	78,7
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	78,4
Encavis	Deutschland	Versorger	73,2
Visa Inc.	USA	Finanzwesen	51,0
Unedic	Frankreich	Finanzwesen	50,9
Commonwealth Bank of Australia	Australien	Finanzwesen	50,7

Carbon Risk Rating[4]



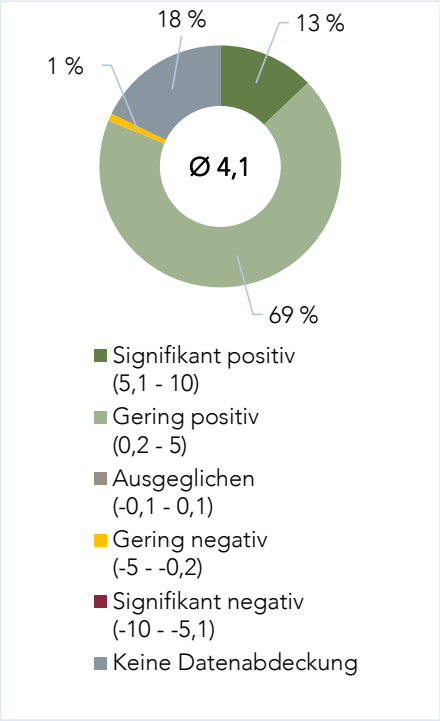
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

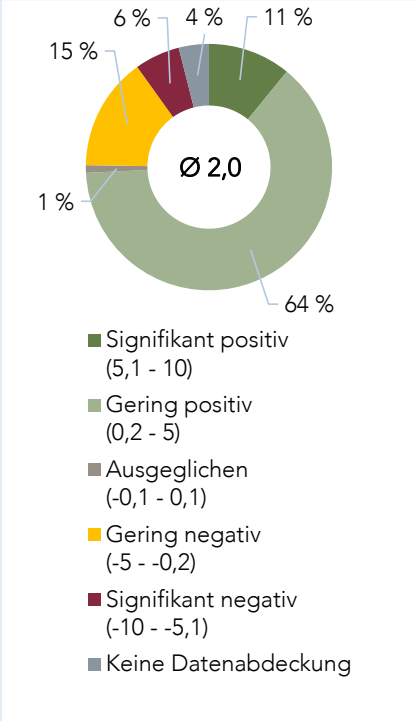
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse

Portfolio



Benchmark



Top & Bottom 3 Emittenten nach SDG Impact im Portfolio

Emittent[1]	Land	Branche	SDG Impact Rating[2]
Caisse d'Amortissement	Frankreich	Finanzwesen	10
Novo Nordisk	Dänemark	Gesundheitswesen	10
Bristol-Myers Squibb	USA	Gesundheitswesen	9,9
PORR AG	Österreich	Industrie	0,7
Deutsche Bank AG	Deutschland	Finanzwesen	0,3
DHL Group	Deutschland	Industrie	-1,1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023

Regulatorische Informationen

Artikel-Klassifizierung gemäß EU-Offenlegungsverordnung: Artikel 8

Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen (PAIs): Ja

Mindestanteil nachhaltiger Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung: 52,38%

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse des Fonds nach individuellen Zielen der UN-SDGs

17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs)	-10 -7.5 -5.0 -2.5 0 2.5 5.0 7.5 10	Median Score
Keine Armut		1.8
Kein Hunger		0
Gesundheit und Wohlergehen		3.1
Hochwertige Bildung		0
Geschlechtergleichheit		2.5
Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen		1.2
Bezahlbare und saubere Energie		2.6
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum		1.6
Industrie, Innovation und Infrastruktur		3.3
Weniger Ungleichheiten		3.4
Nachhaltige Städte und Gemeinden		0
Nachhaltiger Konsum und Produktion		1.9
Maßnahmen zum Klimaschutz		1.9
Leben unter Wasser		0
Leben an Land		1.2
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen		2.6
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele		3.1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

= Spannweite des Portfolios

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

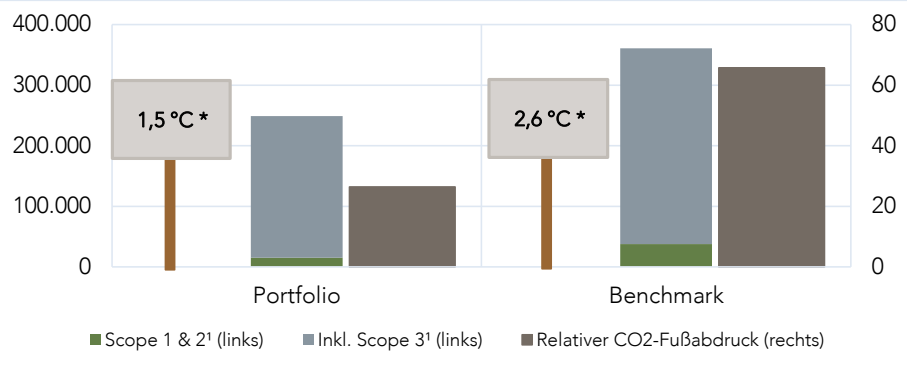
CO_2-Fußabdruck - Portfolioübersicht

	Abdeckung Reporting	Carbon Risk Rating[2]
Portfolio	95,3 %	70
Benchmark	97,2 %	60

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t

Treibhausgasemissionen in t pro Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten mit dem größten CO_2-Fußabdruck

Emittent	Land	Branche	Emissionsanteil im PF
Compagnie de Saint-Gob.	Frankreich	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	18,42 %
TenneT Holding BV	Niederlande	Versorger	15,72 %
Covestro AG	Deutschland	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	15,56 %

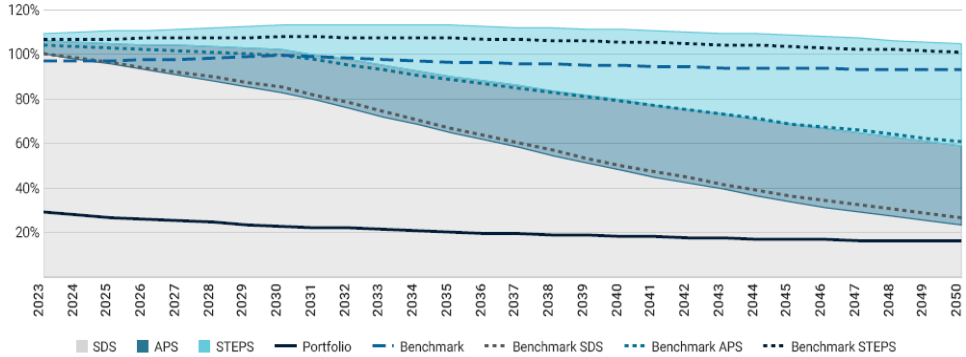
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating[2] Emittenten

Emittent	Land	Branche	Carbon Risk Rating[2]
Encavis	Deutschland	Versorger	100
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	100
Ormat Technologies	USA	Industrie	100
Palo Alto Networks	USA	IT	46
Carl Zeiss Meditec	Deutschland	Gesundheitswesen	50
ZF Friedrichshafen AG	Deutschland	Industrie/Automobil	53

Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets



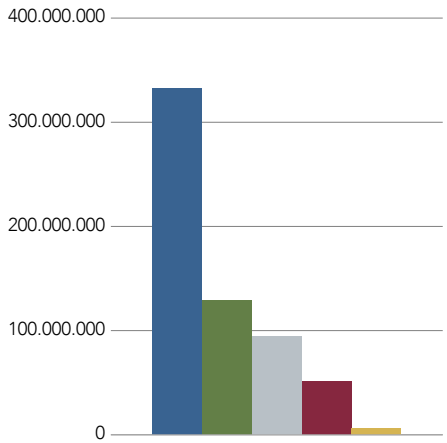
Die Analyse zur Einhaltung der Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA[1]-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS[1]), geplanter politischer Klimaszenarien (STEPS[1]) und aktueller politischer Klimaszenarien (CPS[1]). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und der Benchmark dargestellt.

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023

1.8 Anleihen- und Emittentenstruktur

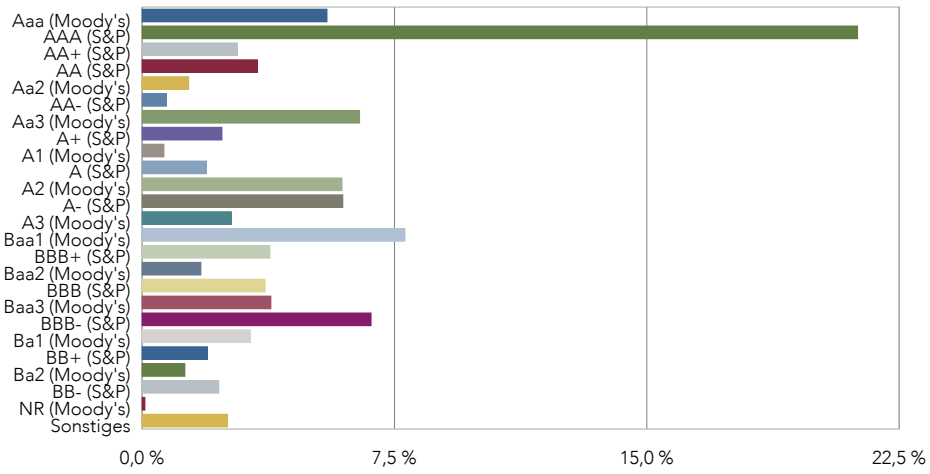
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anleihenkategorie

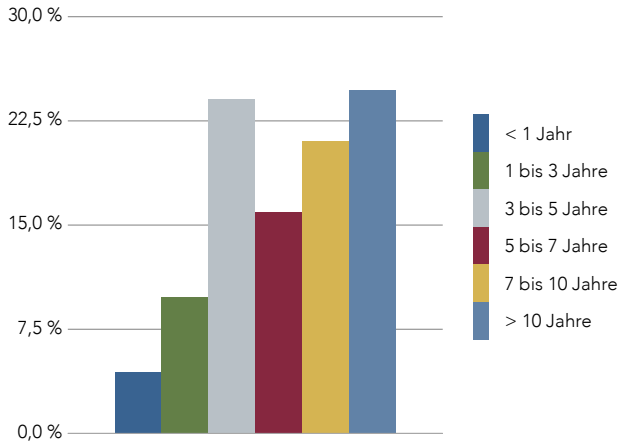


	Wert	Anteil
Unternehmensanlei...	332.769.019,46	54,18 %
Öffentliche Anleihen	129.227.153,44	21,04 %
Supranationale Anl...	94.857.495,19	15,45 %
Pfandbriefe	51.071.683,86	8,32 %
Staatsgar. Unterneh...	6.217.627,17	1,01 %
Gesamt	614.142.979,12	100,00 %

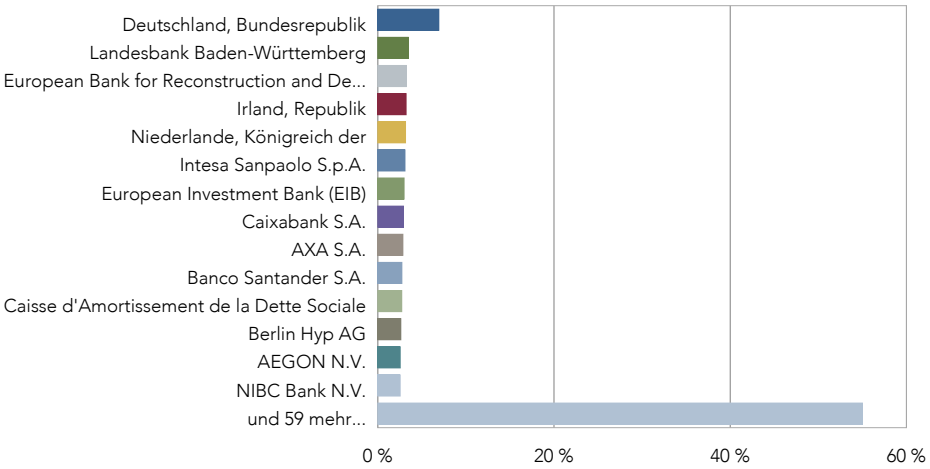
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



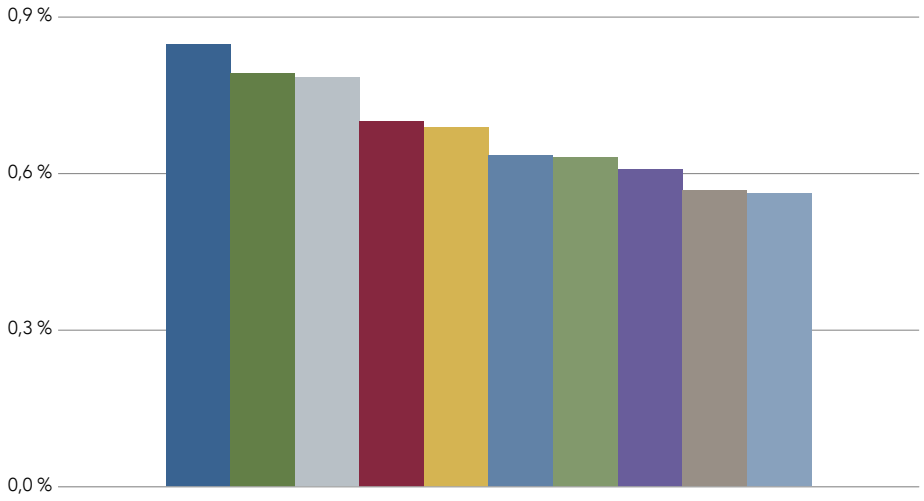
Emittentenstruktur



1.9 Aktienanalyse

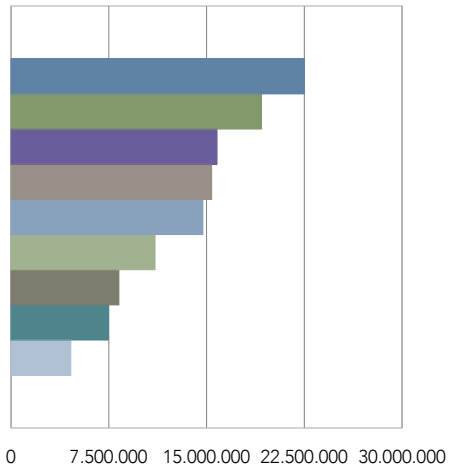
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)



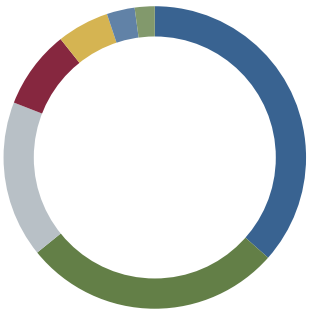
	Portfolioanteil
NVIDIA	0,85 %
PROCTER & GAMBLE	0,79 %
MICROSOFT	0,79 %
VISA	0,70 %
MERCK KGAA	0,69 %
NOVO-NORDISK	0,64 %
BRISTOL-MYERS SQUIBB	0,63 %
COVESTRO	0,61 %
CTP	0,57 %
VERBUNDGESELLSCHAFT KAT. A	0,56 %

nach Branche



	Wert	Anteil
IT	22.501.101,49	18,92 %
Finanzwesen	19.189.254,12	16,13 %
Gesundheitswesen	15.802.238,50	13,29 %
Industrie	15.390.728,42	12,94 %
Versorgungsbetriebe	14.715.652,17	12,37 %
Basiskonsumgüter	11.044.503,40	9,29 %
Roh-, Hilfs- & Betrie...	8.271.660,00	6,95 %
Nicht-Basiskonsum...	7.443.774,28	6,26 %
Immobilien	4.585.000,00	3,85 %
Gesamt	118.943.912,38	100,00 %

nach Region inkl. Aktienfonds



	Wert	Anteil
Aktien Euroland	62.693.279,50	36,53 %
Aktien Nordamerika	47.460.368,04	27,65 %
Aktien Asien ex Jap...	28.720.499,79	16,73 %
Aktien Japan	14.390.400,00	8,38 %
Aktien EM Asien	9.575.000,00	5,58 %
Aktien Europa ex E...	5.128.824,36	2,99 %
Aktien SPAC	3.661.440,48	2,13 %
Gesamt	171.629.812,17	100,00 %

2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
BIP	Bruttoinlandsprodukt
Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index	Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind.
CPS (Current Political Scenario)	Das aktuelle klimapolitische Szenario wird durch die Internationalen Energie Agentur (IEA) erfasst und untersucht die Folgen der derzeitigen Untätigkeit der globalen Politik. Es zeigt, was passieren würde, wenn keine neuen zusätzlichen politischen Maßnahmen ergriffen würden und die Welt einfach ihren derzeitigen Weg fortsetzen würde, und dient somit als Referenzwert, anhand dessen alle anderen Klimaszenarien bewertet werden können.
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
DKK	Dänische Krone
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
EMI	Einkaufsmanagerindex für Deutschland
EURO STOXX 600	Der STOXX Europe 600 oder STOXX 600 ist ein Aktienindex der 600 größten europäischen Unternehmen.
Eurozone / Euroraum / Euroland	Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern
ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)	Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance", Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung
Falken	Falken stimmen für eine strengere Geldpolitik – das bedeutet höhere Zinssätze – mit dem Ziel, die Inflation in Schach zu halten. Dies geht häufig zulasten des Wirtschaftswachstums, da höhere Zinssätze von der Kreditaufnahme abschrecken und zum Sparen anregen.
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
Geldmenge M3	Die Geldmenge wird nach verschiedenen Konzepten von den Zentralbanken gemessen und beschreibt die gesamtwirtschaftliche Liquidität nach ihrer
Hang Seng Index	Der Hang Seng Index ist der führende Aktienindex in Hongkong und einer der wichtigsten in Asien. Er bildet die Aktienkurse der 50 größten und meistgehandelten Unternehmen an der Hongkonger Aktienbörse ab und repräsentiert damit etwa 57 % der gesamten Marktkapitalisierung an dieser Börse.
High Yield Anleihe	Hochzinsanleihenoder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu.

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
IEA (International Energy Agency)	Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien.
Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe	Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation.
Infrastruktur	Als Infrastruktur bezeichnet man alle Anlagen, Institutionen, Strukturen, Systeme und nicht-materiellen Gegebenheiten, die der Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsstruktur eines Staates oder seiner Regionen dienen.
Investment Grade (IG)	Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.
Kerninflationsrate	schließt die Preise für Lebensmittel und den Energiesektor aus der Berechnung aus, da diese in stärkerem Maße Schwankungen unterworfen sind, deren Ursachen nicht innerhalb der betrachteten Volkswirtschaft zu finden sind.
Median Score	Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median.
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MSCI World Index	Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet
MTD	Vergleich vorheriger Monat
NASDAQ	Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte.
NLG	Niederländischer Gulden
NOK	Norwegische Krone
Organisation erdölexportierender Länder (OPEC)	Organisation zur Festlegung von Förderquoten für die einzelnen Mitglieder und zur Absicherung der Erdölproduktion
Peripheriestaaten	wirtschaftlich schwächere Staaten (am Südrand) der Eurozone
Phillips-Kurve	Negative Beziehung zwischen Preissteigerungsrate und Arbeitslosenquote
Rating	Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
Scope 1, Scope 2 und Scope 3	Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDS (Sustainable Development Scenario)	Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt.

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
SDG (Sustainable Development Goals)	Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.
Shanghai SE Composite Index	Ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index, welcher die tägliche Entwicklung aller A-Aktien und B-Aktien der Börse Shanghai abbildet
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
Soft-Landing	Als sanfte Landung (auch: soft landing) wird in der Wirtschaft ein mögliches Folgeszenario auf eine konjunkturelle Boom-Phase bezeichnet. Hierbei schwächt sich die Wachstumsrate ab, wird jedoch nicht negativ, es gibt weder signifikante Gewinneinbrüche auf Unternehmerseite noch Entlassungen.
S&P 500 Index	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
STEPS (Stated Policies Scenario)	Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario.
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
US-Treasuries	US-amerikanische Staatsanleihen
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

2.1 Glossar und Rating

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3	AA+ AA AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+ A A-	A1 A2 A3	A+ A A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa3	BBB+ BBB BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3	BB+ BB BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+ B B-	B1 B2 B3	B+ B B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC CC C	Caa Ca C	CCC CC C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die Angaben ersetzen nicht eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestimmte Beratung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt du rch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich und können unter Eingabe der WKN unter www.dws.de heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger dieses Fonds ist unter www .dws.de verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu wiederrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegu ng im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter https://www.dws.de/de -DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=328f0d38-34e4-495f-9689-a06a28e361ce&source=DWS.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinun gsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondvolumen, zu den Wertpapier - und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Pe rformance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur bu chhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf An legerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtig sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworf en sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.
Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bunde srepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta , Polen, Lux emburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch inn erhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US -Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder Dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US -Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werde n, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.
Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weit ergeben oder verbreitet werden.